0/LA

286

21. Mai 1939

Herrn Dr. Hans Frölicher, Schweizerischer Gesandter in Berlin
Fürst-Bismarck-Strasse 4, Berlin N.W.40

Herr Minister,

Mit sehr grosser Freude entnehmen wir Ihrem Brief vom 19. Mai, dass für die als Teil der Schweizerischen Landesausstellung gestern im Zürcher Kunsthaus eröffnete schweizerische Kunstausstellung ZEICHNEN, MALEN, FORMEN, I. Die Grundlagen, nun die Mitwirkung der Kupferstichkabinette Berlin, Karlsruhe und Braunschweig gesichert ist. Wir setzen uns der Empfehlung des Berliner auswärtigen Amtes entsprechend sofort mit den Direktionen dieser Sammlungen in Verbindung um die baldmöglichste Hersendung der Zeichnungen zu erwirken.

Schmerzlich sind einstweilen noch die Lücken, die mit dem Ausbleiben der ebenfalls erbetenen Tafelbilder sich für das Gesamtbild der Ausstellung ergeben haben. Wir hoffen gern, dass auch hier der noch ausstehende Bescheid positiv lauten werde

und begrüssen Sie, Herr Minister, mit dem allerlebhaftesten und herzlichen Dank für Ihre bisherige Bemühung zu Gunsten unserer vaterländischen Veranstaltung,

Der Präsident
der Zürcher Kunstgesellschaft

Der Direktor

P.S. Zu Ihrer einstweiligen Orientierung legen wir die vorläufige Wegleitung durch die Ausstellung bei.